

Fachkräfteengpass begegnen – Potenziale von Frauen nutzen

Bewerbungsbogen für die Auszeichnung

Hand.Werk.Frau. Zukunft mit Fachfrauen 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachkräfteengpass wird auch in der Emscher-Lippe-Region die Herausforderung der nächsten Jahre sein, denn offene Stellen bleiben immer öfter unbesetzt. Das wirkt sich auf den Erfolg vieler Unternehmen unserer Region aus. Damit die Emscher-Lippe-Region ein leistungsfähiger, attraktiver Standort bleibt, gilt es, verstärkt das Fachkräftepotenzial von Frauen zu nutzen. Insbesondere für mittelständische Unternehmen wird es immer wichtiger, sich im Wettbewerb als attraktive Arbeitgeberin bzw. attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Wie stellt sich die Situation in Ihrem Unternehmen dar? Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen, um dem Fachkräfteengpass entgegenzusteuern? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe möchte vorbildliche Handwerksbetriebe auszeichnen, die das Potenzial von Frauen auch in frauentypischen Berufsfeldern schon heute nutzen indem sie frauenfördernde Rahmenbedingungen in ihrem Unternehmen für Ausbildung und Beschäftigung geschaffen haben. Die Auszeichnung **Hand.Werk.Frau. Zukunft mit Fachfrauen** soll eine Anerkennung hierfür sein und kann werbewirksam für das Employer Branding verwendet werden. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in einer Stadt der Emscher-Lippe-Region mit Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen und Netzwerken. Lokale Medienvertreter sind zur Verleihung eingeladen.

Sie möchten bei der diesjährigen Auszeichnung dabei sein? Dann nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und füllen den beigefügten Fragebogen aus. Bis zum **30. September 2021** können Sie sich damit bei uns bewerben.

Die IHK Nord Westfalen unterstützt die Auszeichnung **Hand.Werk.Frau. Zukunft mit Fachfrauen**.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Claudia Weirich zur Verfügung:

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe

c/o Zentrum Frau in Beruf und Technik ZFBT

Erinstraße 6

44575 Castrop-Rauxel

Tel. 02305 - 92 150 18

weirich@zfbt.de

www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_Emscher-Lippe-Region/index.php

Nach Eingang Ihrer Bewerbung melden wir uns bei Ihnen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe ist Teil der Landesinitiative Frau & Wirtschaft. Es wird vom NRW-Gleichstellungministerium und der Europäischen Union gefördert. Die Hauptaufgabe ist es, das ungenutzte, weibliche Fachkräftepotenzial für die Unternehmen der Region sichtbar und einsetzbar zu machen.

1. Ist für Sie der Fachkräfteengpass bereits spürbar?		
<i>Mehrfachnennungen möglich</i>	Ja	Nein
1.1 Uns fehlen bereits Fachkräfte. <i>Falls nein, gehen sie bitte zu Frage 2.</i>		
1.2 Es fehlen Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung.		
1.3 Es fehlen Spezialisierte mit Fortbildungsabschluss wie Meister_in, Techniker_in oder Fachschulabschluss oder mit Bachelorabschluss ohne Berufserfahrung.		
1.4 Es fehlen Expert_innen mit Masterabschluss oder Diplom, mit Bachelorabschluss und Berufserfahrung.		
1.5 Sonstiges		

2. Was tun Sie bereits, um Fachkräfte zu finden und zu binden?		
<i>Mehrfachnennungen möglich</i>	Ja	Nein
2.1 Unsere Stellenausschreibungen richten sich gleichermaßen an Männer und Frauen.		
2.2 Begrüßen Sie neue Mitarbeiter_innen durch einen Onboarding-Prozess (systematische Informationen für neue Mitarbeiter_innen schon vor dem ersten Arbeitstag bis hin zu Orientierungs- und Integrationsmaßnahmen nach Arbeitsbeginn).		
2.3 Es gibt verschiedene Arbeitszeitmodelle.		
2.4 Wir bieten unseren Beschäftigten Home Office und/oder mobiles Arbeiten an.		
2.5 Wir planen mit Elternzeitlern_innen den Aus- und Wiedereinstieg.		
2.6 Ein Wechsel von Voll- zu Teilzeit und umgekehrt ist möglich.		
2.7 Wir unterstützen unsere Beschäftigten mit familiären Verpflichtungen (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinderbetreuung, flexible Arbeitszeiten, Sonderurlaub bei Krankheit etc.).		
2.8 Wir stellen Frauen und Männer ein, die einige Jahre aus dem Beruf ausgestiegen sind.		
2.9 Sonstiges		

3. Unterstützen Sie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihrer fachlichen, beruflichen Entwicklung?		
<i>Mehrfachnennungen möglich</i>	Ja	Nein
3.1 Es gibt ein Patenschafts- oder ein Mentoringssystem.		
3.2 In einigen Bereichen im Unternehmen arbeiten fast nur Frauen. <i>Falls ja, in welchen?</i>		
3.3 Im Unternehmen sind Männer und Frauen gleichermaßen sicht- und hörbar (Web-site, betriebseigene Broschüren, Anschlagtafeln, Firmenwerbung etc.).		
3.4 Fortbildungen werden allen Mitarbeiter_innen angeboten.		
3.5 Es gibt Frauen in Führungspositionen.		
3.6 Sonstiges		

4. Wie viele Mitarbeiter_innen sind in Ihrem Unternehmen wie folgt beschäftigt?		
	Männer	Frauen
4.1 Vollzeitbeschäftigung		
4.2 Teilzeitbeschäftigung		
4.3 Ausbildung		
4.4 geringfügige Beschäftigung		
4.5 Elternzeit		
Wir bitten Sie jetzt, Ihre Unternehmensdaten für die Bewerbung zu nennen.		
Name des Unternehmens		
Branche		
Verantwortliche Person (Name, Vorname)		Funktion
Straße Hausnummer, PLZ Ort		
Telefon, E-Mailadresse		

5. Haben Sie Anmerkungen oder Ergänzungen?

--

6. Einverständniserklärung

	Ja	Nein
<p>Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten Angaben beim Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe für die Durchführung und Organisation der Auszeichnung Hand.Werk.Frau. Zukunft mit Fachfrauen 2021 gespeichert sowie zu statistischen Zwecken ausgewertet werden.</p> <p>Unterschrift</p>		
<p>Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe legt großen Wert auf den verantwortungsvollen Umgang mit allen persönlichen Daten, die Sie uns anvertrauen. Ich kann meine Einwilligungen ohne Angaben von Gründen verweigern und eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden meine von der Einwilligung umfassten Daten unverzüglich gelöscht.</p>		

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

